

Medienmitteilung

Datum 22. April 2026
Von Maximilian Veit, T +41 55 221 41 55, maximilian.veit@weidmann-group.com

Jahresabschluss 2025 – Fortsetzung des starken Wachstumskurses, Kapazitätsausbau konsequent vorangetrieben

Rapperswil-Jona, 22. April 2026 – Die Technologiegruppe Weidmann in Rapperswil-Jona konnte 2025 an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen und erreichte mit einem Umsatz von 573 MCHF ein Wachstum von 8 %, währungsbereinigt von 13%. Die Zahl der Mitarbeitenden erhöhte sich auf weltweit 3'660, die Gruppe eröffnete neue Produktionsstandorte in Mexiko und Kroatien.

Electrical Technology – Kapazitätserweiterungen für den globalen Stromnetzausbau

Der Unternehmensbereich Electrical Technology ist globaler Marktführer für Hochspannungsisolation, einer Kernkomponente von Leistungs- und Verteiltransformatoren. Transformatorenhersteller auf der ganzen Welt profitierten im letzten Jahr erneut vom stark steigenden Trend der Elektrifizierung. Der dazu notwendige Ausbau der Stromübertragungsnetze beschert der Branche voll ausgelastete Fertigungen und über Jahre gefüllte Auftragsbücher. Auch die Weidmann Produktionsanlagen liefen an allen Standorten auf Hochtouren. Deshalb richtete sich der Fokus 2025 auf die erfolgreiche Umsetzung von Ausbauprojekten. Von Nordamerika über Europa bis hin zu China sind neue Werke mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 250 Millionen Franken am Entstehen. In Mexiko und in Kroatien wurden 2025 bereits neue, zusätzliche Komponentenwerke eröffnet. Die letztjährig eingeführten Zölle der USA hatten nur einen geringen Einfluss auf das Weidmann Geschäft. Seit langem schon sind die meisten Fertigungsschritte der Gruppe dezentral in den wichtigen Kundenregionen angesiedelt, so auch in Nordamerika. Insbesondere in den USA sind die massiv gesteigerten Investitionen in Rechenzentren für künstliche Intelligenz ein Beschleuniger für den Ausbau einer leistungsfähigeren Energieinfrastruktur. Zusammen mit dem immensen Erneuerungsbedarf veralteter Stromnetze festigt dies in allen Regionen den langfristig positiven Marktausblick des Geschäftsbereichs und lässt Raum für weitere Wachstumsmöglichkeiten.

Medical Technology – Effizienzsteigerungen durch Automatisierung und Digitalisierung

Der Unternehmensbereich Medical Technology stellt hochpräzise Kunststoffkomponenten für die medizinische Diagnostik und die Arzneimittelverabreichung, etwa in vorgefüllten Spritzen, her. Die Fertigung erfolgt in hohen Serienstückzahlen, in einer Reinraumumgebung und unter strengen Qualitätsvorschriften. 2025 entwickelte sich der Bereich über den Erwartungen, insbesondere auch wegen der hohen Auslastung der kürzlich in Betrieb genommenen Fertigung für Diagnostikprodukte in Saltillo, Mexiko und Rapperswil. Der Bereich investiert kontinuierlich in die Digitalisierung der Produktions- und Prüfsysteme. So werden etwa die neuen Anlagen mit Hilfe von künstlicher Intelligenz überwacht, was es den Weidmann Experten ermöglicht, bei Prozessabweichungen oder Störungen umgehend Optimierungen aus der Ferne durchzuführen.

WEIDMANN

Mit der Inbetriebnahme einer neuen Anlage für hochpräzise Diagnostikgefäße in Bad Ragaz wurde zudem ein Meilenstein in der hochautomatisierten Produktion erreicht. In der umgesetzten Lösung ist vom Rohmaterialeintrag bis hin zum Versand der endverpackten Produkte keine manuelle Intervention mehr notwendig.

Das weltweit steigende Niveau der Gesundheitsversorgung bildet eine solide Grundlage für ein langfristig positives Wachstum des Geschäftsbereichs.

Innovation – Mikrofibrillierte Cellulose in der Kosmetik als Innovationstreiber

Die Weidmann Gruppe engagiert sich zudem in der Entwicklung und dem Vertrieb von innovativen, cellulosebasierten Faserprodukten. So wurde 2025 beispielsweise die Vermarktung einer auf mikrofibrillierter Cellulose basierten, eigenentwickelten Formulierung für die Kosmetikindustrie gestartet. Dieses und weitere Innovationsprojekte unterstreichen den unternehmerischen Erneuerungsgeist des im kommenden Jahr 150 Jahre alten Familienunternehmens.

Generalversammlung vom 22. April 2026

An der Generalversammlung vom 22. April wurde Jurg Brunner (CH/USA), früheres Mitglied der Geschäftsleitung, in den Verwaltungsrat gewählt.

Aussichten

Für das laufende Jahr erwartet die Gruppe weiteres Wachstum. Die neu geschaffenen Fertigungskapazitäten ermöglichen es, die Liefermengen in beiden Geschäftsbereichen zu steigern. Auch langfristig bleiben die Aussichten positiv, insbesondere getrieben von der fortschreitenden Elektrifizierung. Risiken bestehen vor allem aufgrund der Vielzahl an Krisenherden in der Welt und möglichen Kosten- und Lieferkettenverwerfungen.

Für weitere Auskünfte

Maximilian Veit
CEO
Weidmann Holding AG
Neue Jonastrasse 60, 8640 Rapperswil
T +41 55 221 41 55
maximilian.veit@weidmann-group.com

WEIDMANN

Weidmann in Kürze

Die Weidmann Gruppe ist seit bald 150 Jahren ein führendes, weltweit tätiges Technologie-Unternehmen.

Weidmann entwickelt und fertigt

- Hochspannungs-Isolationsmaterial, Isolationskomponenten und -systeme, vornehmlich aus Cellulose, sowie Engineering-Dienstleistungen für Hersteller und Betreiber von Transformatoren (Bereich Electrical Technology)
- mikrofibrillierte Cellulose und natürliche Board und Papier Celluloseprodukte für innovative technische und nachhaltige Anwendungen (Bereich Fiber Technology)
- hochwertige Kunststoffanwendungen für die Medizintechnik und die Pharmaindustrie (Bereich Medical Technology)

Die Weidmann Gruppe mit Hauptsitz in Rapperswil-Jona, Schweiz, ist weltweit an rund 20 Standorten tätig, beschäftigt ca. 3'660 Mitarbeitende und erarbeitete 2025 einen Umsatz von 573 MCHF.

Foto 1: Franziska Tschudi Sauber, Präsidentin des Verwaltungsrates



Foto 2: Maximilian Veit, Chief Executive Officer



WEIDMANN

Foto 3: Franziska Tschudi Sauber, Präsidentin des Verwaltungsrates, und Maximilian Veit, CEO



Foto 4: Hauptsitz der Weidmann Gruppe, Rapperswil (Verwaltung und Produktion)



Fotos 5: Fotos von den neuen Standorten in Mexiko und Kroatien



WEIDMANN

Foto 6: Medical Technology – Robotergestütztes Handling

